

Auch in der Wüste hat es Berge und dort leben Menschen

Internationales Jahr der Berge: Dritte Veranstaltung des Lichtensteiner Alpenvereins gestern in Balzers

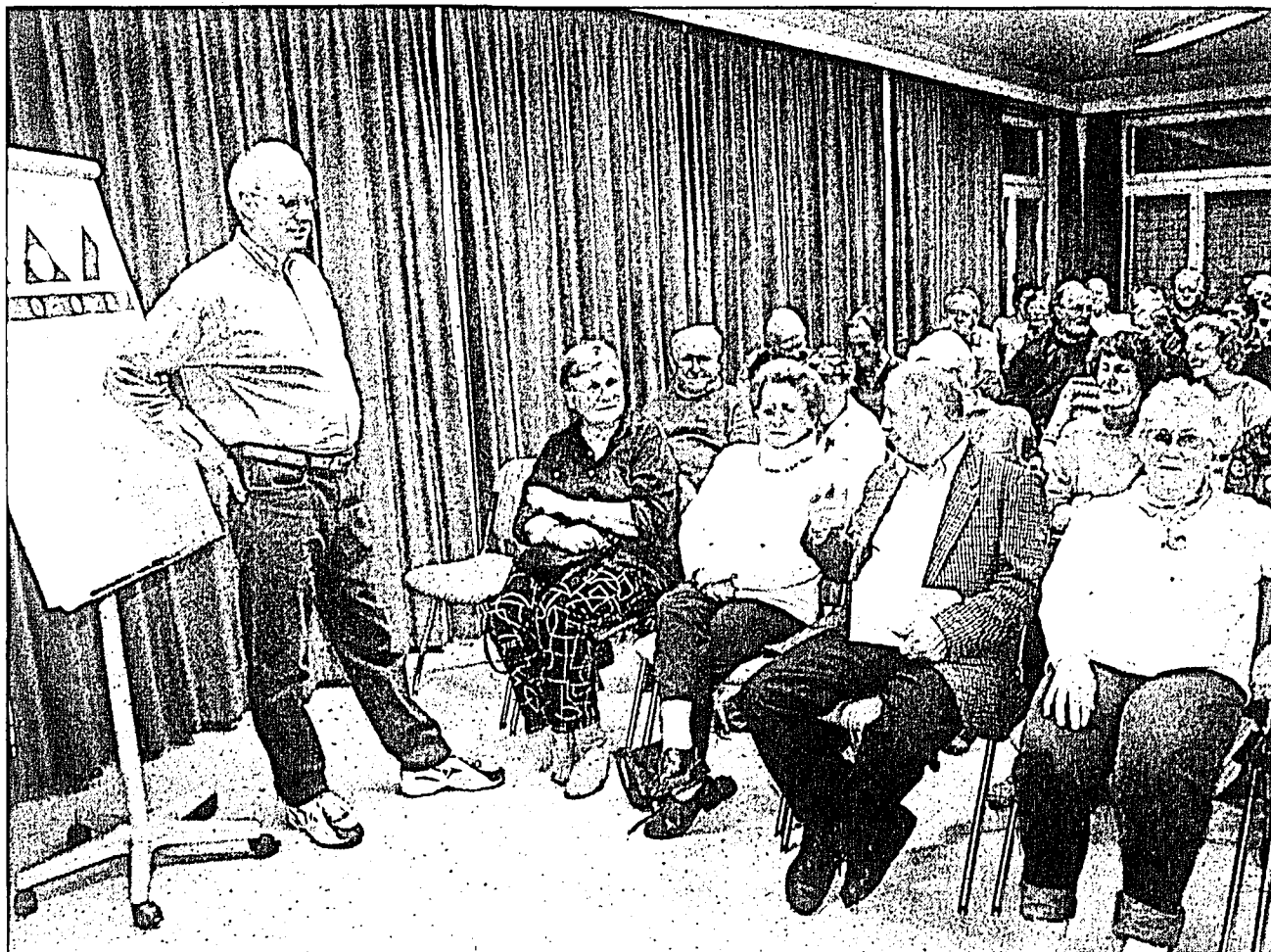
Im Internationalen Jahr der Berge fand am Donnerstag im Rahmen der Seniorenwanderungen, Gruppe Gipfelstürmer, die dritte Veranstaltung des Lichtensteiner Alpenvereins in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Gutenberg in Balzers statt.

Eva Baum

Im Anschluss an die traditionelle Donnerstagswanderung, welche diesmal zum Naturschutzgebiet Anell führte, begaben sich ca. 50 Personen (Wanderer und Nichtwanderer) in den Plenum-Saal des Hauses Gutenberg, um die angekündigte Diaschau von Hans Frommelt zu betrachten.

Hans Frommelt, ein gebürtiger Triesenberger Weltbürger ist ein viel geistiger Mann. Seit Jahren durchquert er auf abenteuerlichen Reisen Landschaften, die fast niemand kennt.

Nach einem kleinen Rückblick auf den schneereichen Winter 1999 in den liechtensteinischen Bergen ging der Referent über zu Bildern der Wüste und Berge der Arabischen Emirate. Diese Wüstenbewohner verehren ihre Monarchen, sind sehr freundlich und stolz auf ihr Land. Im Gegenzug sorgen die Königshäuser für die Bevölkerung. So wurde extra eine Strasse ins Gebirge gebaut, um die Bergbewohner mit Wasser zu versorgen. Bis vor 30 Jahren war dort die Landschaft öde, heute durchquert eine 120 km lange Autobahn den grünen künstlich bewässerten östlichen Teil der Saudiarabischen Insel. Hans Frommelt zeigte Bilder einer faszinierenden Region, von Wadis,



Im Rahmen des Internationalen Jahres der Berge hielt Hans Frommelt im Haus Gutenberg einen Diavortrag mit traumhaften Bildern über Wüstenberge. (Bild: Paul Trummer)

sog. ausgetrocknete Flussbette, die etwa alle drei Jahre Wasser führen. Von Gegenden, wo Kamele, Esel und ab und zu ein Auto als Transportmittel dienen. Als Kontrast dazu Aufnahmen aus Oman mit seinen luxuriösen Hotelpalästen und wo der Strom für alle kostenlos geliefert wird.

Ein riesiger Sprung nach Afrika führte zum UNESCO-Weltkulturerbe Dogon, eine Gebirgslandschaft in der Sahelzone. Dieser Felsabbruch geht bis auf die Neanderthaler zurück. Jede Familie besitzt dort eine in den Felsen gehauene Gruft.

Das Hogarth-Gebirge in Algerien,

vielleicht eines der schönsten, bietet mit seinen imposanten Sonnenauf- und -untergängen hinter einer Bergpyramide ein grandioses Schauspiel.

Folklorebilder mit Menschen in bunter Kleidung und Klänge fremdländischer Musik rundeten die interessante Diaschau ab.

Lichtensteiner Gastronomen unter neuer Führung

Jahresversammlung der Gastronomie Liechtenstein – Markus Bühler Präsident

Am Montag, den 22. April fand im Hotel Schaanerhof in Schaan die Jahresversammlung der Lichtensteiner Gastronomen statt. Der Anlass wird die Zukunft der Sektion Gastronomie verändern.

Nachdem das Amt des Präsidenten über ein Jahr lang vakant war, wurde an der Jahresversammlung einstimmig Markus Bühler als neuer Präsident ins Amt berufen. Seit November 2000 führt er mit seiner Gattin das Restaurant Hirschen in Mauren. Ebenso lang war er Beisitzer im Vorstand der Sektion Gastronomie und konnte sich so optimal auf seine neue Aufgabe vorbereiten. Seine Ziele sind hoch gesteckt. So sollen Eignungstests für das Gastgewerbe ins Leben gerufen werden. Ausserdem werden wieder Weiterbildungskurse für Gastronomie angeboten werden.

Beanstandet wurde das Vermarktungskonzept von Liechtenstein Tourismus, das schwergewichtig auf die Gemeinden Vaduz, Triesenberg und Malbun ausgerichtet ist. In Zukunft sollen die Aktivitäten von Liechtenstein Tourismus vermehrt mit der Gastronomie Liechtenstein koordiniert werden, damit alle Gastronomen am Vermarktungserfolg teilhaben. Grundstein der künftigen Zusammenarbeit ist ein monatlich stattfindender Stammtisch. Dieser dient als Plattform und soll die Diskussion zwischen Gastronomie Liechtenstein und Liechtenstein Tourismus fördern und sich als Ideenpool etablieren. Die Sektionsmitglieder werden in naher Zukunft dazu informiert.

Oliver Gerstgrasser, Geschäftsführer der GWK, informierte über den Jahresrückblick und den Leistungsauf-

trag der Gewerbe- und Wirtschaftskammer. Der von Verbandssekretärin Nadja Hasler erstellte Kassabericht wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Ein weiteres Traktandum waren die Lehrlingslöhne. Der Vorstand wurde

damit beauftragt, diese detailliert zu prüfen und eventuelle Anpassungen vorzunehmen.

Der Vortrag von Heinz Ritter, AHV Alters- und Hinterlassenenversicherung, zum Thema AHV-Renten und Rentenvorbezug bildete einen interes-

santen und aufschlussreichen Abschluss der diesjährigen Jahresversammlung.

Die Ziele sind gesteckt – der Vorstand und der neue Präsident werden diese sukzessiv umsetzen!

Gastronomie Liechtenstein



Markus Bühler, Präsident Gastronomie Liechtenstein, Verbandssekretärin Nadja Hasler von der GWK.

Konzert der Sunday Singers

BALZERS: Heute Freitagabend um 20 Uhr geben die Sunday Singers im Gemeindefaal Balzers (Kleiner Saal) ein Konzert. Auf dem Programm stehen Gospels und Evergreens. Der Eintritt ist frei, freie Kollekte. (Eing.)

Kirchenkonzert

MAUREN: Die neue Dirigentin Ingeborg Dobozy des Gesangvereins Kirchenchor Schaanwald stellt gleich bei ihrem ersten Konzertauftritt mit dem Verein an diesen sehr hohe Anforderungen. Im Kirchenkonzert des GVK werden am Sonntag, den 28. April um 19 Uhr a cappella gesungene geistliche Chorlieder aus dem 16. bis 20. Jahrhundert zu hören sein. Die besonders sorgfältig einstudierten Chorwerke stammen von den berühmten Komponisten G. O. Pitoni, G. F. Anerio, W. A. Mozart, A. Bruckner, M. Praetorius und M. Reger. Der Freund des gepflegten Chorgesangs kann sich auf ein stimmungsvolles Konzert freuen, dessen feierlicher Charakter durch die aussergewöhnlich gute Akustik der Maurer Kirche noch verstärkt wird. Mit diesem Konzert feiert der GVK Schaanwald sein 60-jähriges Bestehen. Das Konzert beginnt die Organistin Regula Gschwend mit dem Präludium von J. G. Albrechtsberger. Dann singt der Chor mit der Sopranistin Joseette Spirig aus Diepoldsau die «Missa brevis» von Michael Haydn und das «Laudate Dominum» von W. A. Mozart mit Orgelbegleitung. Die junge Dirigentin Ingeborg Dobozy stellte also ein Konzert zusammen, das anspruchsvollen Besuchern gerecht sein wird. Sie studierte in Frankfurt a. M. und München. Sie ist eine Meisterschülerin von Elisabeth Schwarzkopf und Kurt Widmer und ist zur Zeit sehr erfolgreich am Landeskonservatorium für Vorarlberg tätig. (Eing.)

Gemeinsames Anschlussgesuch

Für Elektro-, Erdgas-, TV-/Radio- und Telekommunikationsanschlüsse bei Neubauten haben die vier Netzbetreiber ein gemeinsames Anschlussgesuch ausgearbeitet. Die Liechtensteinischen Kraftwerke, die Liechtensteinische Gasversorgung, die Liechtenstein TeleNet AG und die Lie-Comtel AG haben durch diese Form der Zusammenarbeit eine wesentliche Vereinfachung in der Administration der Planung und Erstellung von Netzanschlüssen erzielt. Das gemeinsame Anschlussgesuch hat sich seit dessen Einführung im April 2002 bewährt und wurde von den Architektur- und Ingenieurbüros sowie von den Gemeindebauverwaltungen positiv aufgenommen. Für die Bearbeitung der Anschlussgesuche führen die vier Netzbetreiber regelmässige Koordinationsbesprechungen durch. Das hat zu bedeutend kürzeren Bearbeitungszeiten geführt. In der Regel können Gesuche innert 15 Arbeitstagen beantwortet werden. Früher war für jeden Anschluss ein separates Formular notwendig. Die LKW, LTN, LGV und die Lie-Comtel haben mit diesem gemeinsamen Anschlussgesuch einen weiteren Beitrag zur Optimierung der Kundendienstleistungen geleistet.

LKW, LTN, LGV und Lie-Comtel

Computer-Crash-Kurs

BALZERS: In Kürze das Wichtigste über die Microsoft-Programme WINDOWS, OUTLOOK, WORD und EXCEL erfahren? Dieser Kurs eignet sich auch für Anwender, welche die wichtigsten Funktionen dieser Programme auffrischen möchten. Der Kurs 528 unter der Leitung von Michael Sele beginnt am Dienstag, den 7. Mai um 18.30 Uhr in der marvo ag in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)